

Paul Krugman

Vergesst die Krise!

Warum wir jetzt Geld ausgeben müssen

Aus dem Englischen von Jürgen Neubauer

2012, geb. mit Schutzumschlag, 272 S., 13 Grafiken

D 24,99 € / A 25,70 € / CH 35,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39729-0

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 14. Mai 2012

Europa wird kaputtgespart, so die These von Wirtschaftsnobelpreisträger und Bestsellerautor Paul Krugman. In seinem neuen Buch wendet er sich leidenschaftlich gegen die europäische Sparpolitik und zeigt anschaulich und fundiert, wie eine Wirtschafts- und Finanzmarktpolitik aussehen muss, die die Krise an der Wurzel packt.

Europa und die USA befinden sich immer noch in einer schweren Wirtschaftskrise. Bei manchen Politikern bekommt man das Gefühl, es ginge nur noch darum, den kompletten Zusammenbruch abzuwenden. Das ist insbesondere angesichts der immer noch hohen Arbeitslosenzahlen nicht hinnehmbar. Maßnahmen zu einer echten und vollständigen Erholung der Wirtschaft müssen deshalb oberste Priorität haben. Doch das, was die europäischen Regierungen in dieser katastrophalen Situation mit ihrer Sparpolitik anrichten, ist destruktiv, fördert soziale Ungleichheit und gefährdet die Demokratie.

In seinem neuen Buch kritisiert Paul Krugman die europäische Schuldenbremse: Wer inmitten der Krise nur ans Sparen denkt, entzieht der Wirtschaft die Atemluft. In der jetzigen Lage sind Investitionen die einzig vernünftige Maßnahme. Der Autor aktualisiert die zentrale Erkenntnis von Keynes, dass der Aufschwung, nicht der Abschwung der richtige Zeitpunkt für Sparmaßnahmen ist. Gewohnt scharfzüngig und pointiert entlarvt Krugman die absurde Vorstellung, dass Ausgabenkürzungen, Steuererhöhungen oder Zinsanhebungen unter den heutigen Bedingungen die Konjunktur ankurbeln könnten. Stattdessen plädiert er für eine expansive Politik, die Arbeitsplätze schafft.

Krugman fordert ein Umdenken und skizziert ein Konjunkturprogramm, das wirkungsvolle Maßnahmen zur Erholung der Wirtschaft enthält. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ist in greifbarer Nähe – was fehlt, ist die politische Weichenstellung. Angesichts der Krisenpolitik von Merkel und Schäuble ist Krugmans Buch vor allem auch als dringender Weckruf für die Bundesregierung zu verstehen.

Der Autor

Paul Krugman, geboren 1953, lehrt an der Princeton University und ist einer der bedeutendsten und bekanntesten Wirtschaftswissenschaftler der Welt. 2008 erhielt er den Wirtschaftsnobelpreis. Er gilt als der wichtigste politische Kolumnist Amerikas und als sprachgewaltigster Ökonom unserer Zeit. 2009 erschien bei Campus *Die neue Weltwirtschaftskrise*.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Ute Hübel, 069 976 516-23, huebel@campus.de